

UNSERE REISE NACH POLEN

Im April gingen wir 22 Schüler nach Polen. Wir waren dort mit dem Erasmus+ Projekt. Wenn wir erfahren haben, dass wir ausgewählt waren, bereiteten wir uns auf die Reise zu Hause und in der Schule.

Der Weg dorthin war lang und beschwerlich, denn am ersten Tag sind wir 15 Stunden mit dem Bus gefahren.

In Polen haben wir die polische Kultur besser kennen gelernt, ihre Lebensweise und typische Gerichte. Wir aßen einige ihrer Gerichte und fanden heraus, dass sie von uns nicht sehr unterschiedlich sind. Der Reiseführer Krakawem erzählte uns auch etwas über ihre Sprache. Sie ist noch schwerer als unsere. Wir haben uns auch ein paar Orte angesehen, wie beispielsweise: Torun, Gdansk und Krakaw. Wir haben auch ihr Geld, Zlotys kennengelernt.

Wir haben die polische Landschaft und fanden heraus, dass sie für den Anbau landwirtschaftliche Zwecke gut ist.

Wir haben viel Zeit auf der Schule verbracht, die unser Gastgeber war. Wir kennenlernten die Studenten und wir sind gute Freunde geworden. Ihre Schule basiert auf Landwirtschaft, Naturschutz und Veterinärmedizin, ähnlich wie unsere. Die Schüler und Lehrer sind sehr freundlich.

Zusätzlich zu all dem haben wir viele Erfahrungen gesammelt und neue Freunde aus unserer Schule kennengelernt, die ich zuvor nicht einmal gekannt habe. Ich hatte natürlich eine unvergessene Zeit, die Erfahrung war wirklich unnachahmlich. Ich bin sehr dankbar, dass ich so eine schöne Gelegenheit hatte das zu erleben.

Zala Filipič, 3. M

